USA: Netzwerk gründet 10‘000 Gemeinden

11. September 2023

Gottestdienst in einer Latino-Kirche der USA
Quelle: Wikimedia / Medill News21 / CC BY 2.0

Über 10‘000 neue Gemeinden in 13 Jahren, davon berichtet ein Netzwerk des Verbands der südlichen Baptisten in den USA. Es geht ihnen dabei nicht nur um die Zahl, sondern vor allem um die Qualität der neugegründeten Gemeinden.

Das «Send Network», der Gemeindegründungszweig des Nordamerikanischen Missionsvorstandes der «Southern Baptist Convention» (Verband der südlichen Baptisten), hat verkündet, dass ihre Gemeinden seit 2010 mehr als 10‘000 neue Gemeinden in Kanada, den USA und deren Territorien gegründet haben.

Qualität bleibt im Fokus

Allein im letzten Jahr haben Tausende Gemeinden zusammengearbeitet, um 745 neue Gemeinden zu gründen. «Wir sind immer wieder begeistert, wenn wir Jahr für Jahr sehen, dass weitere neue Gemeinden gegründet wurden», sagte der Präsident des Nordamerikanischen Missionsvorstandes, Kevin Ezell.

«Doch unser Fokus bleibt auf der Qualität der neugegründeten Gemeinden. Deshalb sind wir überaus dankbar, dass die Überlebensrate der Gemeinden nach wie vor hoch ist. Unser Ziel ist zu erleben, wie neugegründete Gemeinden ihre Ortschaften über Jahre hinweg beeinflussen und sich multiplizieren, um weitere Orte zu erreichen, in denen Gemeinden notwendig sind.»

Afroamerikanische und Latino-Gemeinden

Mehr als die Hälfte der 745 Gemeinden, die im letzten Jahr gegründet wurden, bezeichnet sich als ethnische oder multi-ethnische Gemeinde, die in erster Linie Afroamerikaner und Hispanics beheimaten. Dies ist repräsentativ für den demografischen Wandel in den USA.

Zum Thema:
Dossier: Salz & Licht
Ein Pastor berichtet: Als ein Erdbeben das Gefängnis erschütterte
Auf neuen Wegen: Wie kann man einer alten Kirche helfen, innovativ zu sein?

Quelle: Joel News

Tags